

ordnung im häuslichen Kreise, jeder Fehler des Gatten oder der Kinder wird zur Sorge und Unruhe, zum Schmerz, zur Bekümmernis für ihr Herz. Je besser ihr Herz, desto schwerer lasten die Sorgen auf ihm, ja wir können sagen, je glücklicher die Familie, desto bitterer der Schmerz. Fenelon hat das auffallende Wort gesprochen: Es gibt keine grausameren Schmerzen, als jene, welche die glücklichste Ehe bereitet. Dieses Wort findet seine Erklärung in dem Gesetze des Schmerzes. Nach diesem Gesetze müssen uns alle Dinge hinieden Schmerz bereiten, die einen, so lange wir sie haben, die andern, wenn wir sie verlieren.

Wenn die junge Braut den Kranz auf dem Haupte in festlichem Zuge an den Altar tritt, so mag sie voller Hoffnung einer rosigen Zukunft entgegen schauen. Sie kann auch glücklich werden, aber anders als sie vielleicht träumt. Denn in Wahrheit ist sie ein bekränz-